



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

21. 4. 2024 – 28. 4. 2024



Zum Vertiefen



4. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung (Apg 4,8-12)

In jenen Tagen sagte Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist: Ihr Führer des Volkes und ihr Ältesten! Wenn wir heute wegen einer guten Tat an einem kranken Menschen darüber vernommen werden, durch wen er geheilt worden ist, so sollt ihr alle und das ganze Volk Israel wissen: im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, den ihr gekreuzigt habt und den Gott von den Toten auferweckt hat. Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch.

Dieser Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

2. Lesung (1 Joh 3,1-2)

Schwestern und Brüder!

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden.

Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

Evangelium (Joh 10,11-18)

In jener Zeit sprach Jesus: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen.

Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.



Weiter leben, nicht weiterleben

Der Gebetstag für geistliche Berufungen steht heuer unter dem Motto „weiter leben“. Entscheidend ist dabei der Zwischenraum zwischen den beiden Worten. Wer seine Berufung entdeckt, wird nicht einfach weiterleben wie davor, sondern wird weiter leben und dadurch auch anderen Menschen Wege zu einem Leben mit größerer Weite und Tiefe aufzeigen.

Als Leitbild dafür stellt uns Jesus das Bild des Hirten vor Augen. Der gute Hirt führt seine Herde hinaus ins Weite, zur Fülle des Lebens. Er pflegt eine enge Beziehung zu den Seinen, er kennt ihre Eigenart und ihre Bedürfnisse, er steht mit seiner ganzen Existenz für sie ein. Als Auferstandener geht Jesus uns voran in das neue, ungleich größere Leben, das sich dort auftut, wo jemand es wagt, sich selbst hinzugeben.

Geistliche Berufung bedeutet zuerst einmal, sich mit dem auferstandenen Christus zu verbinden und seine Gegenwart in der Welt erfahrbar zu machen. Es geht nicht darum, dass wir uns schweren Herzens dem Niedergang der uns vertrauten

Gestalt von Kirche entgegenstemmen, sondern darum, mit Wachheit und Sensibilität für die Bedürfnisse und Nöte unserer heutigen Zeit Räume für das Leben zu weiten.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at



SEELSORGERAUM MAIANDACHT

mit Bischofsanblichot
Wilhelm Krautwaschl

Mittwoch, 01. Mai 2024
Wallfahrtskirche
Maria Helfbrunn

mit Segnung vom
Himmels-
Taktuk

19:00 Uhr Rosenkranz
19:30 Uhr festliche Maiandacht

Gestaltung: Pfarre Mureck
Musikalische Umrahmung:
Sängerverein Mureck

Bei
Schlechthwetter
in der
Pfarrkirche
Mureck

Im Anschluss wird zur Agape geladen.



Der
**Chrysostomus-
Männer-Chor**
GRAZ/St. Martin

lädt herzlich ein zur
Ostkirchl. Liturgie
am
Sonntag, 21.4.2024, 10.45 Uhr
in
Pfarrkirche Halbenrain



Friedensgebet
im Geiste von Medjugorje
mit Mag. Thomas Babski, Pfarrer in Bad Radkersburg
Musikalische Umrahmung: Musikschule Mureck



Do, 2. Mai 2024
in der Pfarrkirche Deutsch Goritz

17:45 Uhr: Rosenkranz
18:30 Uhr: Heilige Messe
anschl.: gestaltete Anbetung

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 21. 4. 2024 – 28. 4. 2024

Sonntag, 21. April:

4. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Adolf Schmölder;

Nach der Messe wird um Spenden für Geistliche Berufungen gebeten.

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 22. April:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine und im Heiligen Land in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Mittwoch, 24. April:

19.00 Uhr: Bibel teilen – spirituelle Impulse im Pfarrhof in Straden;

Donnerstag, 25. April:

10.15 Uhr: Probe für Erstkommunion in der Pfarrkirche;

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Patzen;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Patzen – Hl. Messe** für die armen Seelen; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Freitag, 26. April:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

18.30 Uhr: SpiriNight für Firmlinge in Straden;

Samstag, 27. April:

10.00 Uhr: **Erstkommunion**, musikalisch mitgestaltet von **The Angels**;

13.00 Uhr: Zweiradsegnung am Kirchplatz in Straden;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 28. April:

5. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Anna Düß und † Julia Striegel (JHM); für † Anna und † Anton Koller; † Maria (JHM) und † Alfred Glauning; für † Erna Platzer;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden musikalisch mitgestaltet vom **Schutzengelchor Graz**;

Ewiges Licht

vom 21. 4. 2024 – 28. 4. 2024:
für die armen Seelen;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524